

15 km im Kerzenschein

LEICHTATHLETIK Willingmann ist seit zehn Jahren Stammgast beim Wintercitylauf

AHLEN ■ In Ahlen begann Todt G. Willingmann mit dem Laufen. Mit einer „52er Zeit“ über die zehn Kilometer kam er damals ins Ziel. Seit 2008 hat der Lauffreund kein Rennen dort verpasst. Der 15. Citylauf über das Kopfsteinpflaster der Wersestadt am vergangenen Freitagabend war der 346. Wettkampf für Willingmann. Obwohl: Eigentlich waren es wieder zwei. Denn der für die Laufreunde Bönen startende Hammer, der in diesem Jahr oft vom Verletzungspech wegen eines Fersensporns verfolgt wurde und wird, lief in Ahlen auch noch die Kurzdistanz über fünf Kilometer.

Über die klassische Volkslaufdistanz benötigte Willingmann 43:04 Minuten. Er



In Ahlens Innenstadt mit seiner vorweihnachtlichen Atmosphäre begann Todt G. Willingmann mit dem Laufen. ■ Foto:

war also zehn Minuten schneller als beim Debüt vor zehn Jahren. Damit belegte

Willingmann den sechsten Platz seiner Altersklasse M50, wurde 37. von 173 Läufern

insgesamt. Die 22:13 Minuten über die „Sprintstrecke“ reichten für Gold in der M50, im Gesamteinlauf für Platz 26 von 119 Startern.

Der 15. Wintercitylauf wird als der letzte in die Geschichte eingehen. Die beiden Veranstalter, Wirtschaftsförderungsgesellschaft und LG Ahlen, werden die Veranstaltung einstellen. Oder doch nicht? Die gute Resonanz am Freitagabend und der Zuspruch der Athleten, die Meisten Stammgäste, lässt LG und WFG ins Grübeln geraten. LG-Vorsitzender Mark Wiese sprach nach der Veranstaltung vom einem Treffen, das im Januar stattfinden wird. Dort soll noch einmal über die Zukunft des Laufs gesprochen werden. ■ **WA/ml**